

Des Mitleids Ruf, der Menschheit Stimme
 Rührt nicht mehr deinen Tiegensinn!
 Doch toben auch wie Meereswogen
 Dir in der Seele Zorn und Wuth,
 So leuchtet mir ein Farbenbogen,
 Der hell auf dunkeln Wolken ruht.
 Der blickt so still, so friedlich nieder,
 Der spiegelt alte Zeiten wieder,
 Und neu besänftigt wallt mein Blut!
 Komm Hoffnung, lass den letzten Stern
 Der Müden nicht erbleichen,
 Erhell' mein Ziel, sey's noch so fern,
 Die Liebe wird's erreichen.
 Ich folg' dem innern Triebe,
 Ich wanke nicht,
 Mich stärkt die Pflicht
 Der treuen Gattenliebe!
 O du, für den ich alles trug,
 Könnst' ich zur Stelle dringen,
 Wo Bosheit dich in Fesseln schlug,
 Und süßen Trost dir bringen!

Introduction und Variationen über ein russisches Nationallied,
 für die Violine, componirt und vorgetragen von Herrn
 Concertmeister David. (Neu.)

Irländische und Schottische Nationallieder, vorgetragen von
 der Concertgeberin.

Irish Air.

'Tis the last Rose of Summer
 Left blooming alone,
 All her lovely companions
 Are faded and gone.
 No flow'r of her kindred,
 No Rosebud is nigh
 To reflect back her blushes
 Or give sigh for sigh.